

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

DER OSCER

Heft 2, Juni 2023



Im Olympischen Sport-Club wird wieder

Prellball

gespielt





Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



THE EUROPEAN
LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

SPIELN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND
1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND
AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

www.lotto-berlin.de
f #zumglückberliner

 **LOTTO**[®]
Berlin *Zum Glück Berliner.*

Präsident: Peter Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin
Telefon: 030 6844704
p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsidentin: Jana Hänsel

Segewaldweg 73, 12557 Berlin
Telefon: 030 91522015
j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin
Telefon: 030 8311999

Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin
Telefon: 030 8522532

Schatzmeister: Frank Mohren

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin
Mobil: 0151 73021550
f.mohren@osc-berlin.de

Schriftführerin: Michaela Ferenz

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin
Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813
m.ferenz@osc-berlin.de

Hauptfestwirtin: Christine Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin
Mobil: 0172 7232567
p.hannemann@osc-berlin.de

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst

Mobil: 0171 4723304
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 7721453

DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin
Telefon: 787 022 35, Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 15:30-19 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Impressum

Redaktion

Hans-Günter Ernst
Mobil: 0171-4723304
redaktion@osc-berlin.de

Satz und Layout

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia
hallo@mediaglyck.de
www.mediaglyck.de

Redaktionsschluss (Heft 1-4)

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

Herausgeber

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium	4
Eishockey	8
Fechten	10
Handball	16
Leichtathletik	20
Prellball und Gymnastik	26
Schwimmen	28
Tennis	32
Tischtennis	34
Neue Mitglieder	40
Kursangebote	41
Adressen der Abteilungen	42

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.

Besuch des Trainings bei den „Minis“ der Prellballabteilung

Hans-G. Ernst

Am 19. April habe ich das Prellballtraining der Mädchen und Jungen in der Turnhalle, Münchner Straße, besucht. Kaum dort angekommen konnte ich bemerken, wie herrlich direkt, unkompliziert und offen, aber auch gewissenhaft sich die Kinder verhalten. So hat mich z. B. ein Junge informiert, dass er heute am Training nicht teilnehmen kann und gleich von seiner Mutter abgeholt wird. Die übrigen, an diesem Tag zwölf, Mädchen und Jungen, holten Bälle aus den Schränken und machten sich munter und fröhlich, warm. Ein Mädchen lief durch die Halle und schlug gleich mehrmals sehr gekonnt Rad. Während ich das wuselige Geschehen beobachtete, sprach mich ein anderes Mädchen an und gab mir den Tipp: „Du musst aufschreiben, dass die Trainer sehr nett sind“. Auch ich wurde von den Kids aufmerksam beobachtet, was sich durch die Bemerkung eines anderen Mädchens zeigte: „Der Mann hat schon so viel geschrieben“.

Alea Meistering und Jürgen Hartmann leiteten das Training mit großer Einsatzbereitschaft. Für Alea war dieser Trainingstag, vorübergehend, der letzte. Sie muss für ihr Studium während dieser Trainingszeit ein Semester lang ein Tutorial absolvieren. Nach dem Training teilte sie das den Kindern mit und alle liefen zu ihr und umarmten sie. Alea spielt beim TSV Marienfelde Prellball. Ihre Mannschaft ist in der Verbandsliga



gemeldet. Jürgen spielt schon seit seiner Jugend Prellball und ist ein sehr erfahrener Spieler.

Nach dem Aufwärmtraining übten die Kinder, einzeln im freien Spiel, den Ball zu prellen. Bei dieser Übung wurde der Ball auf den Boden oder gegen die Wand geprellt. Einige übten den Ball einfach zuzuspielen. Die Trainer achteten darauf, dass dabei die entsprechenden Regeln für diesen Sport eingehalten wurden. Das bedeutet, dass die Fingerkuppen die Handflächen innen berühren müssen und der Daumen, wie bei einer Faust, aufliegen muss. Anschließend wurden zwei Spielfelder nebeneinander aufgebaut, so dass ein sogenanntes Vierfelder-Prellballspiel gespielt werden konnte. Bei diesem Aufbau ist es möglich, dass alle anwesenden Mädchen und Jungen gleichzeitig aktiv eingebunden werden können.



Das Netz zwischen den Mannschaften ist 40 cm hoch. Die Feldgröße ist bei den „Minis“ etwas kleiner, als bei den Erwachsenen und es spielen drei Spieler auf jeder Seite. Der Ball darf zweimal auf jeder Seite getippt werden und wenn er auf die gegenüber liegende Feldseite gespielt wird, darf er das Netz nicht berühren. Die Kinder haben vor ca. sechs Monaten, unter Anleitung der Trainer, damit begonnen Prellball zu spielen. Am 11. Februar haben schon zwei Mannschaften dieser Gruppe, mit weiteren sechs Teams an einem Turnier, dem „Kids-Cup“, teilgenommen. Wenn man berücksichtigt, dass die „Minis“ zwischen 8 und 9 Jahre alt sind und einzelne noch etwas verspielt, dann kann man sich schon über einige ansehnliche Ballwechsel freuen. Allen Spielern und auch den Trainern hat das Training sehr viel Spaß gemacht.

Paul Gerard, Abteilungsleiter unserer Prellball- und Gymnastikabteilung, hat zunächst

den Kontakt zur Scharmützelsee-Grundschule, die sportbetont ist, gesucht. Mit seinem großem und beständigen Engagement ist es ihm gelungen einen Kooperationsvertrag zwischen dem Olympischen Sport-Club und der Schule zu schließen und eine Prellball Arbeitsgemeinschaft zu gründen, vgl. Seite 26 in diesem Heft. Mittlerweile besteht die Gruppe aus ca. 16 Kindern, die regelmäßig trainieren.

Durch den Einsatz von Liane Ebel aus der Prellball- und Gymnastikabteilung unseres Vereins, die den Kontakt zum Förderverein „Prellball-Projekt Berlin“ geknüpft hat, konnte unseren Kindern unentgeltlich eine Trainerin zur Verfügung gestellt werden, vgl. Seite 26.

Aufgrund dieser Aktivitäten wünsche ich mir und habe auch die Hoffnung, dass sich der Prellballsport wieder dauerhaft im Olympischen Sport-Club Berlin etabliert. ■



Förderung junger Talente durch die Manfred und Reinhard von Richthofen Stiftung

Vera Krewerth ist Vorstandsmitglied in der Manfred und Reinhard von Richthofen-Stiftung. Die langjährige Turniertänzerin engagiert sich in der Stiftung für die Förderung junger Talente in Sport, Ausbildung und Beruf.

Die im Jahr 2021 gegründete und damit noch verhältnismäßig junge Manfred und Reinhard von Richthofen-Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt Nachwuchssportlerinnen und -sportler durch individuelle Talentförderung zu unterstützen und auf ihrem Weg an die internationale Spitze ihrer Sportart zu begleiten und den Spagat zwischen Sport, Ausbildung und Beruf erfolgreich zu meistern. Darüber hinaus konzentriert sich die Stiftung die Vereinsförderung und das Talentmanagement, durch Unterstützung von Sportvereinen sowie auch durch Aufklärung, Beratung und Unterstützung.

Frage 1 Frau Krewerth, Sie waren über 30 Jahre aktive Turniertänzerin im Formations- und Einzeltanz. Was bedeutet Sport in der heutigen Zeit für Sie?

Antwort Ich denke, damals wie heute ist der Sport ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Ebenso auf körperlicher als auch auf geistiger Ebene. Darüber hinaus finden Jugendliche durch Sport eine Aufgabe, der sie sich widmen können. Er ermöglicht es ihnen, eigene Ziele zu setzen, Freunde zu finden, die ihre Interessen teilen und mit ihnen Spaß zu haben.

Frage 2 Seit 2021 gehören Sie zum Vorstand der Manfred und Reinhard von Richthofen-Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Sporttalente in unterschiedlicher Hinsicht zu fördern. Welche persönlichen Wünsche verbinden Sie mit Ihrem Engagement für die Stiftung?



Antwort Ich habe Herrn Manfred von Richthofen persönlich kennen gelernt. Es war faszinierend, wie er sich Jahrzehnte lang um den Leistungssport gekümmert und sich vor allem auch für den Vereinssport eingesetzt hat. Er hat wichtige Arbeit in diesem Bereich geleistet und dies wünsche ich mir weiterhin.

Frage 3 Was sind die Ziele der Manfred und Reinhard von Richthofen-Stiftung?

Antwort: Unser Ziel ist es, junge Talente zu fördern, die richtigen Mittel und die entsprechende Beratung zu bieten, die es Sportlern ermöglicht, sich frei zu entfalten. Wir unterstützen ebenso auf sportlicher als auch beruflicher Ebene. So bieten wir beispielsweise finanzielle Unterstützung für Schule, Studium oder Ausbildung.

Frage 4 Welche Sportarten werden vorrangig durch die Stiftung gefördert?

Antwort Da Manfred von Richthofen selbst aktiver Hockeyspieler war und Reinhard von Richthofen sich vor allem auf Golfspielen konzentriert hat, war der Grundgedanke zuerst einmal vornehmlich die Sparten

Hockey und Golf zu unterstützen und zu fördern. Inzwischen ist die Stiftung jedoch einen Schritt weiter. Wir unterstützen erfolgreich junge Talente auch in den Bereichen Rudern, Boxen, Tanzsport und Kanu.

Frage 5 Das von der Stiftung gestellte Sportstipendium dient der Entwicklungs- und Nachwuchsförderung. Welche Sportler können davon in welcher Weise profitieren?

Antwort Unsere Förderung orientiert sich an den Bedürfnissen der Sportler. Da wir es ermöglichen möchten, Sport und Karriere zu verbinden, kann unsere Unterstützung sich ebenso auf WM-Vorbereitung beziehen als auch auf die Anschaffung von Büchern für Ausbildung und Studium.

Frage 6 Wie sehen Sie die Zukunft der Stiftung und worauf wird sich Ihre Arbeit künftig konzentrieren?

Antwort Wir möchten unsere Unterstützung ausweiten, was natürlich voraussetzt, Sportler sowie auch mögliche neue Sponsoren mit der Arbeit der Stiftung vertraut zu machen. Menschen, denen ebenso daran gelegen ist, junge Talente zu fördern und eine neue Generation herausragender Sportler auf ihrem Weg individuell zu begleiten.

Frage 7 Sie sind eine erfahrene und durchaus erfolgreiche Sportlerin, welchen Ratschlag würden sie Nachwuchssportlern, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, mit auf den Weg geben?

Antwort Immer am Ball bleiben und nicht aufgeben, ganz gleich, ob man auf Hindernisse stößt oder auch einmal eine Niederlage einstecken muss. Denn auch diese schaffen neue Erkenntnisse und Lernprozesse und eröffnen die Möglichkeit, seine Ziele neu auszurichten. Eine solche Lebenseinstellung zu verinnerlichen, hilft nicht nur dabei, im Leistungssport erfolgreich zu sein, sondern auch in der beruflichen Zukunft. ■

Mehr Informationen unter:
www.richthofen-stiftung.de
kontakt@richthofen-stiftung.de



Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.


Hörgeräte
 an der Kaisereiche &
 am Schlachtensee

An der Kaisereiche
 Rheinstr. 21
 12161 Berlin
 Tel: 85 40 13 83

Am Schlachtensee
 Breisgauer Str. 1-3
 14129 Berlin
 Tel: 80 10 54 74

www.hoergeraete-berlin.de

Saison 2022/2023

Christoph Baranowski

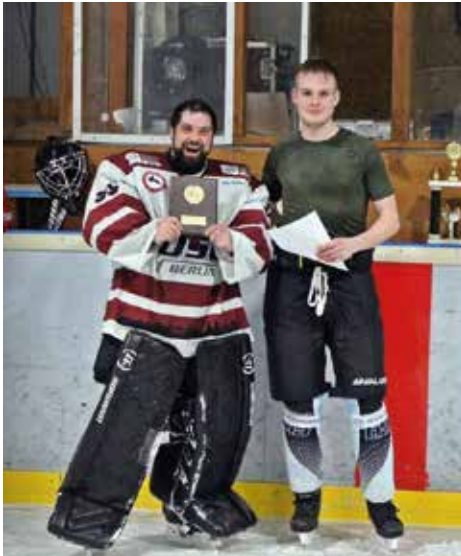


Das war sie also, die Saison 2022/2023. Nach 2 Jahren konnte endlich wieder in der Landesliga Nord Eishockey gespielt werden. Wir gingen mit voller Euphorie in die Saison. Neuer Coach, neue Spielerinnen und Spieler und Nigel Nagel neue Jerseys. Das Ende war letztendlich anders geplant. Dennoch kann man sehr viele positive Dinge mit in den Sommer nehmen. Wir haben definitiv große Schritte nach vorne gemacht, was auf jeden Fall dem besseren Training zu verdanken ist!

Als besonderes Erlebnis bleibt für immer der aller erste historische 4:3 Sieg gegen die Wölfe in Berlin in unseren Erinnerungen. Der letzte Spieltag am vergangenen Sams-

tag hatte es in sich. Wir hatten tatsächlich noch die Chance den 3. Platz zu erreichen. Dies war eine verdammt harte Aufgabe, da wir wie schon fast die ganze Saison leider nur mit 10+1 nach Malchow gereist sind. Wir starteten gut in die Partie gegen die Blizzards aus Neubrandenburg. So konnte früh im ersten Drittel unser Andre Zake seinen ersten Saisontreffer erzielen. Bis zum 2:2 (Flo Killguß) gestaltete sich das Spiel auf Augenhöhe. Danach verließen uns leider die Kräfte und die "jungen Wilden" der Blizzards drehten auf. Am Ende stand es 10:2 zu Gunsten der Blizzards.

Nach dem Spiel kamen alle Teams der Liga aufs Eis zur Ehrung der Saison. Meister



wurden die Freibeuter aus Rostock. Die Neubrandenburg Blizzards krönten sich zum Vizemeister. Den 3. Platz holten sich am letzten Spieltag die Kodiaks aus Rostock. Die Wölfe verpassten ebenfalls ihre Chance auf den 3. Platz und wurden somit punktgleich mit uns 4. Nur das bessere Torverhältnis rettete die Wölfe auf den 4. Platz.

Highlight des Tages und der ganzen Saison ist die Auszeichnung zum Goalie of the Year für unseren David Engel! Mit seiner

unglaublichen Leistung brachte er die Spieler in der Liga des Öfteren zum Verzweifeln und hat sich somit die Auszeichnung mehr als verdient!

Nun werden wir die Saison Revue passieren lassen und uns im Sommer wohl etwas Umstrukturieren.

Bis dahin wünschen wir unseren Freunden, Förderern, Sponsoren und Fans einen schönen Sommer! ■



Offene Landesmeisterschaften von Sachsen Anhalt im Degen am 19.2.23 fest in „Berliner Hand“

Bei den internationalen Landesmeisterschaften im Degen im beschaulichen Weißenfels belegten unsere Kadetten (Jugend U17) zur großen Überraschung alle Medaillenplätze.

Die gut aufgelegten Jungs überzeugten auf der ganzen Linie und gaben den Fechtern aus der Region zu verstehen, dass der OSC Berlin auch in dieser Region das Maß der Dinge ist.

Sieger wurde Oskar Fechner (OSC) vor Felix Röseler (FC Leipzig) Die beiden dritten Plätze gingen an Simon Nickel und Luca Ungureit (beide natürlich vom OSC).

Auch einen überraschenden Erfolg gab es bei den Degen-Juniorinnen, hier setzte sich die für den OSC startende Ukrainerin Kristina Martynenko gegen Kim Nguyen vom TSV Berlin-Wittenau durch.

Alles in allem ein tolles Wochenende für unseren Fechnachwuchs, der mit Sicherheit zukünftig das eine oder andere Ausrufezeichen noch setzen wird. ■



von links nach rechts: Oskar Fechner, Felix Röseler, Simon Nickel und Luca Ungureit

Thüringer Meisterschaft fest in Berliner Hand

Christiane Sauermann

Bei den Thüringer Meisterschaften am 5. März 2023 in Altenburg gab es aus OSCer Sicht viel zu jubeln.

Die Stippvisite nach Thüringen, was eigentlich als Standortbestimmung gedacht war, wo unsere Degenkadetten stehen, entwickelte sich zu einem kleinen Festival. Wobei noch angemerkt werden sollte, dass bis zum Viertelfinale (letzte 8) noch 3 OSC Fechter verblieben. Leider trafen dann 2 direkt aufeinander (Simon Nickel und Luca Ungreit), wobei letzterer das Halbfinale erreichte.

Sein Vereinskollege Lukas Kromm kämpfte sich ebenfalls bis dahin vor. Und siehe da, beide gewannen ihr Halbfinale und standen sich schließlich im Finale gegenüber. Dieses gewann dann Lukas Kromm mit 15:13, was letztlich keine große Überraschung war, da sich natürlich beide aus unzähligen Trainingsbegegnungen her kennen.

Die beiden dritten Plätze belegten: Niklas Berger (MTV Saalfeld) und Hendrik Seidel (KSZU Meiningen). Simon Nickel ebenfalls OSC Berlin wurde fünfter.

Summa summarum, der Abstecher nach Altenberg, im schönen Thüringen, wurde durch tolle Erfolge gekrönt. ■



EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.: +4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkirauer.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

OSC Dominanz bei den Kreisjugendsportspielen in Pritzwalk

Udo Ungureit

Bei den Fecht-Kreisjugendsportspielen im Herrendegen am 12. März in Pritzwalk (Brandenburg) gab es in der Juniorenwertung tolle Erfolge für unsere OSC Fecht-Crew.

Da die Junioren und Juniorinnen gemeinsam mit den Aktiven (älteren Fechtern) auf die Planche mussten, war es später umso überraschend, dass sich der ältere „Degenachwuchs“, so gut behaupten konnte, dass sie die Juniorenwertung gewannen.

Bei den Jungs siegte Oskar Fechner vor seinem Vereinskollegen Luca Ungureit. Dritte wurde der Vorjahressieger und Lokalmatador Janek Loosch vom SV Lok Pritzwalk. Bei den Damen siegte Kim Ngyen (TSV Wittenau) vor Kristina Martynenko (Ukraine), die sich ja dem OSC Berlin angeschlossen hat. Dritte wurde Joella Bucker ebenfalls vom TSV Wittenau.

Wieder ein tolles Ergebnis, was uns Hoffnung macht, dass von diesem Nachwuchs noch einiges zu erwarten ist. ■



von links nach rechts: Luca, Oskar und Janek



von links nach rechts: Kristina, Kim und Joella

Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Ab Juni dieses Jahres bietet der OSC wieder den beliebten Yoga-Kurs an.

Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrerinnen übernommen.

Der Kurs findet immer freitags in der oberen Halle der Sternberg-Grundschule (Mettestr./Eingang Erfurter Str.3, 10825 Berlin) statt. Beginn ist um 17.15 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18.30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat. Die Kündigungsfrist ist 6 Wochen zum Quartalsende.

Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin
10829 Berlin-Schöneberg
Priesterweg 8
Tel.: (030) 787 022 35
E-Mail: post@osc-berlin.de

<http://www.osc-berlin.de>



Internationales Turnier in Elmshorn auch für OSC Fechter keine Hürde

Christiane Saueremann

Bei einem internationalen Degen Turnier in Elmshorn am 19.3.23 konnte wiederum unser Degen Nachwuchs (Kadetten) voll überzeugen. Dieses Turnier war für Schleswig Holstein ein Ranglisten Turnier. Unsere Degenfechter haben dies zur Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft Ende April genutzt, um zu schauen, was der Norden Deutschlands fechterisch so zu bieten hat?!

Nun, wie eingangs angedeutet, belegten 2 OSC Fechter die ersten beiden Plätze! Es

gewann Luca Ungureit vor seinem Vereinskollegen Simon Nickel. Dritter wurde Tim Fischer vom SC Itzekoe.

Ein gelungener Abstecher in den Norden Deutschlands, wo unsere OSC Fechter wieder zeigen durften, was sie können.....

Bei der Siegerehrung konnten sie sich dann neben den Damen platzieren, die ebenfalls ihren Wettkampf absolvierten. ■



Der Sieger Luca steht neben der Armenierin Elen Arazyan, die den Damenwettbewerb gewonnen hat. Links davon Simon Nickel neben Mia Bremer vom gastgebenden Verein Elmshorn

OSC Degen-Jugend in Berlin einsame Spitze

Udo Ungureit

Bei den Berliner Meisterschaften am 26./27. November 2022 der U17 (Kadetten/innen) im Einzel und in der Mannschaft glänzten die Fechterinnen und Fechter vom OSC auf der ganzen Linie.

Berliner Meister bei den Jungs wurde Oskar Fechner (OSC) vor Louis Janitz von Berlin Südwest. Die beiden dritten Plätze gingen an Julian Freund (OSC) und Sebastian Singh vom TSV Wittenau.

Im anschließenden Mannschaftswettbewerb siegten unsere Jungs souverän, wurden Berliner Meister und können dadurch eine eigene Mannschaft bei den deutschen Meisterschaften stellen. In der Besetzung: Oskar Fechner, Luca Ungureit, Julian Freund und Lukas Kromm, mussten sie sich im Finale sogar nur gegen unsere zweite Mannschaft vom OSC (Simon Nickel, Artur Stulpe und Alexander Kelm) durchsetzen. Dritte wurde die Mannschaft von Berlin Südwest.

Bei den Damen bzw. Kadettinnen wurden die Erfolge von den Jungs fast gespiegelt. Hier siegte unsere Antonia Helmraht vor Maria Kotiuzhynska von Berlin Südwest. Die beiden dritten Plätze gingen komplett an den OSC und zwar an Jamila Aboubakar und Kristina Martynenko.



Goldteam U17 Jungs von links nach rechts
Luca Ungureit, Julian Freund, Oskar Fechner und Lukas Kromm

Der anschließende Mannschaftswettbewerb brachte natürlich den Sieg für unsere Mädels. In der Besetzung: Antonia Helmraht, Jamila Aboubakar, Kristina Martynenko und Hanna Klötzer setzten sie sich gegen das Team von Berlin Südwest durch. Auch hier werden sie bei den deutschen Meisterschaften eine eigene Mannschaft stellen können.

Am nächsten Tag fanden die Berliner Meisterschaften der Junioren/innen statt. Auch hier konnte der OSC Erfolge verbuchen. Bei den Jungs konnte sich Oskar Fechner auf Platz 3 vorkämpfen. Hier gewann Steven Berger vom TSV Sportuniversum Berlin. Im Damenwettbewerb mussten unsere Mädels lediglich der Siegerin Levgenia Memdzanova vom Fechtzentrum Berlin den Vortritt lassen. Den Platz 2 belegte Antonia Helmraht, vor ihren beiden Mannschaftskolleginnen Johanna Brückner und Maria Jacobs-Leon.

Alles in allem, ein tolles Wochenende für die OSC Fechtabteilung ■



Siegerinnen in der Mannschaft
von rechts nach links Kristina Martynenko, Antonia Helmraht, Hanna Klötzer und Jamila Aboubakar

Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Udo Ungureit

Unsere Damen Degen Mädchen konnten schon das Jahr

2022 sehr erfolgreich gestalten und nun, zum Jahresbeginn gab es gleich zum Auftakt den nächsten Paukenschlag!!

Beim Leipziger Degenturnier der Juniorinnen am 7.1.23 kamen gleich 2 Mädels von unserem OSC ins Halbfinale, sprich unter die letzten 4. Jamila Aboubakar setzte sich dabei gegen ihre Vereinskollegin Johanna Brückner durch und war damit im Finale.

Hier allerdings unterlag sie der Lokalmatadorin Nora Olsen (FC Leipzig) mit 10:15. Die beiden dritten Plätze gingen dann an Dagmar Morczynski vom Fechtclub Grunewald und eben an unsere Johanna Brückner.

Da dieses Turnier wichtig war für die Berliner Rangliste, ist es durchaus denkbar, dass fast ausschließlich OSC Damen, bei den deutschen Meisterschaften Ende Mai in Bautzen für Berlin am Start sein werden.



hauptstadt
SPORT TV
Bleibt sportlich!

AUS DER SPIELGEMEINSCHAFT

Final Four

von Josi (Friedenau)

Sowohl die 1. Frauen als auch 1. Männer der Schöneberger Spielgemeinschaft ziehen in das Final Four des Landespokals ein. Beide Oberligisten der SG OSF konnten sich über die Saison hinweg gegenüber den anderen teilnehmenden Teams im Pokalwettbewerb beweisen und spielen nun am Wochenende des 20./21. Mai 2023 um den Berliner Pokal.

Bisherige Ergebnisse:

Frauen

SG NARVA Berlin III	SG OSF Berlin (14:41)
Berliner TSC II	SG OSF Berlin (15:42)
BFC Preussen III	SG OSF Berlin (26:38)

Männer

BTV 1850 II	SG OSF Berlin (18:25)
Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 III	SG OSF Berlin (28:38)
VfV Spandau	SG OSF Berlin (29:34)

Die Halbfinalpartien werden am 20. Mai 2023 um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr im Horst-Korber-Sportzentrum ausgespielt.

Besonders die Frauen wollen sich mit der Teilnahme am Final Four einen versöhnlichen Saisonabschluss erspielen. In der Liga hat das noch junge Team knapp einen Treppchenplatz verpasst. ■

Hallensituation Geisbergstrasse

von Yvonne

Mit Beginn der Osterferien, also ab dem 03.04.2023, wurde die die Louis-Zobel-Sporthalle in der Geisbergstraße bis November 2023 geschlossen. Leider wurde die SG OSF darüber vom Bezirksamt erst sehr spät in Kenntnis gesetzt und vor vollendete Tatsachen gestellt, das führte zu erheblichen organisatorischen Herausforderungen und Trainingsausfällen innerhalb der Spielgemeinschaft, da die SG OSF mit 38 gemeldeten Mannschaften der zahlenmäßig der größte Anbieter von Handball in Berlin ist.

Auf die Sporthalle Geisbergstr. entfallen knapp 40 % der Nutzungszeiten, sie ist damit einer der wichtigsten Hallen für das Handballtraining der SG. Ca. 2/3 aller Pflichtspiele in einer Spielsaison finden in dieser Sporthalle statt. Vom 3. April bis zum Ende der Saison am 7./8. Mai 2023 sollte die SG OSF dort noch ca. 30 Spiele austragen, ... **kann Ersatz gefunden werden?**

Weitere Ausführungen dazu siehe auch hier:



<https://www.morgenpost.de/bezirke/tempelhof-schoeneberg/article237979195/berliner-handball-klub-ohne-halle-existenzbedrohend.html>

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den anderen Handballvereinen bedanken, die sich mit uns solidarisch ihre Hallenzeiten teilen, allen voran der BFC Preussen. ■

Danke für eure Hilfe!

Abteilungsversammlung 29.03.23

Yvonne Driebe

Unsere Mitgliederversammlung der Handballabteilung fand dieses Jahr wieder bei Peter im Sportcasino statt (vielen Dank an Peter, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten). Anwesend waren 12 stimmberechtigte Mitglieder.

Unsere Abteilungsleiterin Yvonne berichtete u.a. über die aktuellen Tabellenstände, die spontane Schließung der Geisberghalle durch das Bezirksamt und die daraus resultierenden Herausforderungen für die Spielgemeinschaft.

Folke Schilling informierte über die wirtschaftliche Situation der Abteilung, die Mitgliederzahl liegt stabil bei ca. 70 Mitgliedern und der Haushalt der Abteilung ist ausgeglichen, wir verfügen im Moment über ein finanzielles Polster. Die Kassenprüfer Angela und Kerstin hatten keine Beanstandungen und empfahlen eine Entlastung des Vorstands.

Ein Antrag zur Ehrenamtspauschale lag zur Abstimmung vor, er wurde mit einer kleineren Änderung, einstimmig beschlossen. Der neu gewählte Vorstand besteht aus Abteilungsleiterin Yvonne Driebe, Kassenwart Folke Schilling und Schriftwartin Antonia Holzum, Kerstin Glunz und Angela Burow übernehmen die Kassenprüfung für das kommende Jahr. Der Haushaltsplan für 2023 wurde einstimmig angenommen.

Dieter Holk wurde für sein jahrzehntelanges Engagement für den Handballsport vom Vorstand als Ehrenmitglied für den OSC vorgeschlagen, der Vorschlag wurde vom Präsidium an-

genommen, er wird auf der am 09.05.2023 stattfindenden Jahreshauptversammlung geehrt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde auch Ute Tomale bedacht, sie ist seit über 60 Jahren im Verein, spielte für den OSC auf dem Großfeld, Kleinfeld und in der Halle und war als wurfstarke und schnelle Spielerin an denkwürdigen Erfolgen beteiligt.

Nach ihrer aktiven Laufbahn war sie weiterhin ehrenamtlich tätig und betreute u.a. mit Anita Plötz die Kasse bei den Heimspielen unserer OOS-Mannschaften und engagierte sich beim Jugendhandballcamp für den Nachwuchs der SG.

Gerhard Fautler wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, er spielte jahrelang als leidenschaftlicher Torwart für unsere Männer und ist jetzt als Teambetreuer aktiv. ■



Ute in der Mitte, mit Maggi und Anita

Oldie-Treffen

von Ingrid Koester

Alle Jahre wieder, so auch im letzten Jahr. Die ehemaligen OSC Handballerinnen trafen sich wie immer zu ihrem jährlichen Treffen bei Peter im Sportcasino. Trotz einiger Absagen wegen Urlaub oder Krankheit kam wieder ein fröhlicher Kreis zusammen. Selbst Vera Mießner, Frau unseres lang-

jährigen Abt.Leiters, Edwin Mießner, war dabei.

Für das leibliche Wohl sorgte Peter. Die berühmte Currywurst darf ja nicht fehlen.

Weil es diesmal so nett war, wollen wir uns in Zukunft öfter treffen, evtl. am 16.5.23. ■



Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Zur Diamantenen Hochzeit von Helga und Wim Glunz gratulieren wir ganz herzlich.

Bei einem Städtevergleichskampf zwischen Berlin und Düsseldorf in der Radrennbahn im September 1961 lernen sich Helga und Wim bei dem anschließenden Banquet im Ratskeller Schöneberg kennen und verlieben sich.



Dann ging alles ganz schnell. Wim zieht nach Berlin. Die 1. Männermannschaft erhält einen super Torwart und Helga den Mann fürs Leben. Am 20.11.1962 ist Hochzeit. (die Mannschaften stehen vor der Kirche Spalier). 1963 wird Kerstin geboren und 1966 Jens. Beide sind Handballer. Helga ist viel mit der Stadt- und Nationalmannschaft unterwegs. Beide verreisen gern, u.a. nach Thüringen, wo Wim zur Schule ging. Sie fahren Rad und Ski, spielen Tennis, gehen schwimmen mit den Sportkameraden. Außerdem haben sie einen Garten, wo sich die Familie trifft.

Helga hatte/hat vier Schwestern in Berlin, Wim zwei Brüder und eine Schwester in Düsseldorf...

Da Helga schwer erkrankt ist, fand die Feier zur Diamantenen Hochzeit zu Hause statt. Familie und Freunde kamen auf ein Glas Sekt und zu leckeren Häppchen von Peter in die Wohnung.

Wir wünschen dem Paar noch viele schöne gemeinsame Jahre und Helga gute Besserung.

Die Handballer ■



Bericht über das Trainingslager der U8 und U10

Bericht H.L., Foto H.L.

Mit bis zu 17 Kindern fand das diesjährige Trainingslager der U 8 und U 10 Monster vom 11. bis zum 14.4.2023 statt.

Das Wetter war nicht an allen Tagen auf unserer Seite, wir hatten aber auch bei Regenwetter mit der nur für uns zur Verfügung stehenden Schöneberger Sporthalle genug Platz, um auch viele Sprungübungen durchzuführen.

So konnten wir an zwei Tagen viele Sprünge mit dem Sprungbrett auf die große Matte der Halle üben, die alle Kinder mit großer Freude und Engagement durchführten.

Auch mit den Bällen und Heulern wurde das Werfen und das Zielen perfektioniert, hier konnten alle Teilnehmende Verbesserungen zeigen.

Auch die Reaktionsübungen zeigten Wirkung, am letzten Tag war das Trainerteam

immer wieder überrascht, wie schnell alle Kinder am Start oder auf Kommandos reagieren konnten.

An zwei Tagen konnten wir die gesamte Zeit draußen verbringen und Weitsprung, Stabweitsprung, Pendelstaffel mit Bananenkisten, 800m Läufe und vieles mehr üben. Am Ende der Tage draußen konnten alle nach Lust und Laune im Sand des Volleyballfeldes Fußball spielen oder Tunnel graben.

Nach der täglichen Mittagspause entspannten sich alle Kinder unter Anleitung tatsächlich fast 30 Minuten und konnten ruhiglegend und ohne Bewegung auf den Matten Kraft für den Nachmittag tanken.

Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass das Trainingslager ein voller Erfolg war und hoffentlich den Grundstein für weitere Erfolge der U 8 und U 10 Monster gelegt hat.

Am 30.4., am 6.5. und am 13.5.23 finden die ersten Wettkämpfe der KiLa Serie 2023 statt.

Das Trainerteam



ISTAF-INDOOR

Text und Foto Bernhard Eckstein

Auch dieses Jahr waren die OSCer wieder mit vielen Helfern beim ISTAF-INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz-Arena beteiligt.

Dieses Jahr war es schon die 10. Veranstaltung (ohne die früheren in der inzwischen abgerissenen Deutschlandhalle) in der mit knapp 12.000 Zuschauern gefüllten und bestens gestimmten Halle. Besonders begehrt waren die Helferplätze beim Körbtragen. Hier kommt man so nah an die Spitzenathleten, wie sonst kaum.

Neben 50m-Sprint und 60m-Hürdenläufen waren natürlich Weitsprung (mit Maleika Mihambo, die mit 6,81m nur 2 cm unter ihrer Saison-Bestleistung blieb) und Stabhochsprung (mit Hallenrekord über 6,06 m durch Armend Duplantis) mit dabei.

Als Höhepunkt fand zum Abschluss das Diskuswerfen in der (netzgesicherten) Halle mit Frauen (3 Teilnehmer über 60m!) und Männern (2 Teilnehmer über 60m) statt.

Nicht vergessen: Das nächste ISTAF im Olympiastadion am Sonntag, dem 3. September 2023! ■



Die fleißigen Helfer

Sport  ereine Für alle ein Gewinn

Schnelle Läufe in Zehlendorf 3 x 800m -Staffel qualifiziert sich für die DM U23

Text: H.H., Fotos: R.K.-R. / L.D.L. / H.H.

Mit einer größeren Mannschaft startete die OSC-Lauf-Gruppe am 16. April bei kühlem, feuchten Wetter in Zehlendorf in die neue Bahnsaison.

Im Mittelpunkt standen die **Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der Langstaffeln für die Erwachsenen.**

Als jüngste Frauen-Mannschaft erreichten **Liddi, Romy und Sibel** mit der **3x800m-Staffel in 7:24,10min Rang 3** hinter SCC und Track Club.

Mit dieser Zeit unterboten unsere Läuferinnen die **Qualifikations-Norm zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U23!**

Unsere **Senioren M60 René, Stephan und Siegbert** überzeugten mit einem **Sieg (3x1.000m / 11:30,27min).**

Die **3.000m-Läufe** (Jugend und Erwachsene) wurden vom OSC vom Start zum Ziel mit guten Ergebnissen dominiert. Hervorzuheben sind die sehr guten Leistungen von **Matteo (17 Jahre, 9:35,85min)** und **Felix (11 Jahre, 11: 34,54min)!**



Zum Ende des Sportfestes wurden die Langstreckler zu **3 Stunden-Läufen** gerufen. Hier überzeugten **Antonia, W50**, als **Gesamt-Siegerin** aller Frauen mit **13.870m** und **René, Sieger M60, 13.350m.** ■



Die U12/U14-Trainingsgruppe startet mit starken Leistungen und vielen Erfolgen in das neue Jahr – ein Team wächst weiter zusammen!

Text: T.K., Fotos T.K.

Bereits im **Februar** standen die beiden ersten Höhepunkte des neuen Jahres auf dem Programm: die **Berliner Meisterschaften (BM)** im **Mehrkampf U14/U16** und die **BM Einzel U12/U14**, beides in der Sporthalle in Hohenschönhausen.

Bei den **BM Mehrkampf** am 18. Februar mit den Disziplinen 60 m Sprint, Weitsprung, 60 m Hürden und 800 m konnte **Mila** nach hartem Kampf mit 2.034 Punkten ihren Titel als **Berliner Meisterin in der W13** verteidigen. **Felix** schaffte in seinem ersten Mehrkampf gleich einen Podestplatz und wurde mit 1.445 Punkten **Dritter** in der **M12**. In der Mannschaftswertung kam das U14-Team mit den beiden **Antons, Matthis, Mats und Felix** auf den **5. Platz** (6.641 Punkte). Die beiden Antons und Matthis sowie **Sophie** (W13) und **Malou** (W12) konnten zudem die eine oder andere persönliche Bestleistung (PB) erzielen, für Mats war es der erste Mehrkampf.



Die **BM Einzel** eine Woche später (25. Februar) waren für die Trainingsgruppe um Julia dann noch erfolgreicher, insgesamt **5 Berliner Meistertitel** gingen an den OSC:

- **Demi** (W10)
 1. im Weitsprung in 3,86m und über 800m in 2:54,00 Min. (PB)
- **Noam** (M10)
 1. über 800m in 2:38,14 Min.
- **Melin** (W12)
 1. über 800m in 2:37,37 Min. (PB)
- **Mila** (W13)
 1. über 800m in 2:23,40 Min.

Vizemeistertitel gingen an **Demi** (50m in 7,78 Sek.), **Felix** (800m in 2:35,79 Min./PB), **Lilia** (W13, 800m in 2:40,09 Min. und Weit 4,32m) und **Lotti** (60m Hürden in 10,41 Sek., Weit 4,60m). Zwei **3. Plätze** erreichte **Noam** (50m in 8,04 Sek. und Weit 4,00m).



Bei den folgenden **Bahn-Wettkämpfen des OSC** („Wake-Up“) und **TSV Rudow** sowie dem **Frohnaulauf im März und April** konnten einige U12/U14er mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Beim **vereinseigenen Wake-Up am 26. März**, das bei eher schlechten Witterungsbedingungen stattfinden musste, konnte **Lotti** eine neue PB über 60m Hürden erzielen (10,39 Sek.) und gewann damit in der W13. **Anton Za.** siegte im Weitsprung mit 4,24m in der M13. Über die 800m gelang ihm mit 2:40,32 Min. eine neue PB, die zu Platz 2 hinter **Anton Zsch.** reichte, der nach 2:38,10 Min. ganz oben auf dem Podest stand. **Melin** lief eine neue, starke PB über 800m (2:33,95 Min.), die den Sieg in

der W12 bedeutet hätte, aus unbekanntenen Gründen aber nicht den Weg in die offizielle Ergebnisliste schaffte – schade! So wurde **Lilia** mit 2:37,82 Min. auf dem 1. Platz geführt. PB über 800m in der W12 liefen **Johanna** (2:59,68 Min.) und **Carlotta** (3:07,74 Min.).

Die **Saisoneroöffnung des TSV Rudow am 22. April** hingegen fand bei herrlichen Frühlingswetter statt. Hier konnten sich einige OSC-Kids gegen gute Konkurrenz im **Vierkampf** über 50/75m, im Weit- und Hochsprung sowie Ballwurf durchsetzen.

In ihrer Altersklasse gewinnen konnten für den OSC **Diego** (M12, 1.149 Punkte), **Anton Za.** (M13, 1.408 Punkte), **Melin** (W12, 1.728 Punkte) und **Mila** (W13, 1.798 Punkte). Jeweils 2. wurden **Demi** (W10, 1.311 Punkte), **Noam** (M10, 1.231 Punkte) und **Lilia** (W13, 1.573 Punkte). Dritter wurde **Anton Zsch.** (M13, 1.326 Punkte). Aber auch die vielen anderen Starterinnen und Starter für den OSC konnten gute Leistungen erzielen und wichtige Erfahrungen in teilweise noch neuen Disziplinen sammeln.



Zwischen den beiden Bahnwettkämpfen nahmen am **2. April** einige Kids am **37. Frohnaulauf** teil, der wieder toll organisiert war und in einer sehr angenehmen familiären Atmosphäre stattfand. Hier siegten **Noam** in der U12 über 1,8 km (6:16 Min.), **Anton Zsch.** über 5 km in der U14 in 21:27 Min. vor **Felix** (22:40 Min.) und **Bertram** (25:39 Min.) sowie **Mila** ebenfalls über 5 km in der W13 in 21:22 Min., in der Frauenwertung reichte dies noch zu Platz 2. **Demi** (7:12 Min.) und **Kaja** (7:15 Min.) erreichten

in der U12 über 1,8 km die starken Plätze 2 und 3. Auch alle anderen OSC-Starterinnen und Starter erzielten gute Zeiten und hatten vor allem Spaß.



Vom **4. bis 6. April** organisierten die Trainerinnen und Trainer der U12/U14-Gruppe die diesjährigen **Osterferien-Trainingstage**. 16 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren nahmen das Angebot wahr. Aufgrund des schlechten Wetters fand das Trainingslager am Dienstag und Mittwoch in der **Sporthalle Schöneberg** statt. Schwerpunkte der beiden Trainingstage waren die Wurftechnik, die mit spielerischen Übungen vertieft wurde, verschiedene Staffel-Spiele zur Schulung der Athletik und Schnelligkeit, die Rhythmisierung im Hürdenlauf sowie das Start- und Sprinttraining. Spielerische Wettbewerbe und ein Leichtathletik-Quiz rundeten das Ganze ab. Der Höhepunkt für die Kinder war der 3. Tag mit dem Besuch des **Hochseilgartens „Mount Mitte“** am Nordbahnhof. Hier spielte auch das Wetter mit und die Sonne begleitete alle Aktivitäten in luftiger Höhe.

Insgesamt waren es drei tolle Tage mit viel Spaß und erkennbarem Trainingsfortschritt bei angenehmer Atmosphäre. Das zusammen mit den erzielten Ergebnissen in den ersten Wettkämpfen des Jahres geben dem Trainerteam von Julia, Nina und Janna, das seit einigen Wochen von Katja, Torsten und Tom verstärkt wird, ein gutes Gefühl für die anstehenden Wettkämpfe beim KiLa-Cup, den BM Mehrkampf U14 (6. Mai), den BM Langstaffel (10. Mai) und dem Ostseepokal in Rostock (13. Mai). Ein Team wächst wei-

ter zusammen und hat im Training und bei den Wettkämpfen viel Spaß! ■



Danksagung

von Rudi Thiel

DANKE, für die Teilnahme und Präsente beim Treffen am 3.März, anlässlich meiner achtzigjährigen Mitgliedschaft im OSC speziell auch an Jürgen Fiedler mit seiner Ansprache und den „OSCAR“. Dieses Treffen hat mich nicht nur berührt, sondern auch motiviert, weitere zwanglose Treffen dieser Art anzubieten.

So würde ich mich sehr freuen, wenn möglichst viele Clubkamerad'innen mit mir Erinnerungen etc. im Sportcasino auf dem Domi an folgenden Tagen austauschen: Mittwoch 07. Juni sowie Mittwoch 08. August – jeweils ab 18 Uhr. ■

Hier finden Sie weitere Berichte und Informationen über die Leichtathletikabteilung im OSC Berlin e.V.:



Sehr gute Leistungen beim Wake Up am 26.03.2023

Text: H.H. /Fotos: E.G.

Endlich wieder OSC-Leichtathletik-Sportfest auf dem Domi!

Trotz des ungemütlichen Wetters mit Kälte und böigen Winden überzeugten besonders unsere Läuferinnen mit sehr guten Leistungen und erfreuten mit einem famosen Einstand in die Sommer-Saison 2023.

Bei starken Gegenwind waren **Lotta (W15 / 13,58 sek)** und **Klara (W14 / 14,04 sek)** unsere schnellsten **100m-Läuferinnen**.

Beim **300m-Lauf** konnten gleich drei Jugendliche W15 mit Spitzen-Leistungen auf das Sieger-Podest steigen: **Lotta: 44,20 sek / Ada: 44,25 sek / Lorin: 48,26 sek**.

Auch die übrigen Starter zeigten sich gut vorbereitet für die kommenden Sportfeste.

Eine besondere Anerkennung gilt den fleißigen kältefesten Helfern und Helferinnen! ■



Ada, Lotta, Lorin

Wie alles beginnt, die Arbeitsgemeinschaft Prellball der Scharmützelsee-Grundschule

Matthias Schneider, stellvertretender Schulleiter

Über die Kooperation mit dem OSC und die Einrichtung einer Prellball- AG haben wir uns als Scharmützelsee- Grundschule sehr gefreut.



Die Prellball- AG rundet unser umfangreiches Angebot als sportbetonte Schule im Bereich der Arbeitsgemeinschaften ab. Von Anfang an war das Interesse an der AG von Seiten der Kinder sehr hoch. Somit freuen wir uns, dass einer eher noch unbekanntem, aber interessanten Sportart Raum und Zeit gegeben wird, Kinder für sie zu begeistern. Dies ist dem OSC im laufenden Schuljahr gelungen und somit streben wir die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem OSC und Weiterentwicklung der Prellball- AG an unserer Schule im nächsten Schuljahr an. ■

Wer uns noch unterstützt, das Prellball- Projekt Berlin

Wolfgang Stauch, 1. Vorsitzender
Förderverein PrellballProjekt Berlin e.V.

Anlässlich einer Preisverleihung bei den BTFB-Awards hatte ich die Möglichkeit, unseren Förderverein Prellball-Projekt Berlin (PPB) auf größerer Bühne vorzustellen. Im Publikum war auch Liane Ebel vom OSC, die mich sofort danach ansprach und fragte, ob wir nicht helfen wollten, eine Prellball-Jugendabteilung beim OSC Berlin aufzubauen. Natürlich wollten wir, genau dafür sind wir letztlich da: Um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, zur Starthilfe, logistisch, inhaltlich, finanziell.

Wir sind ein Verein für Vereine. Eigene Mannschaften haben wir keine, dafür aber einen etwa zehnköpfigen, losen Trainerpool mit Spieler:innen fast aller Berliner Prellball- abteilungen, die wir manchmal punktuell, manchmal auch dauerhafter bei unseren Projekten und "Partnervereinen" einsetzen können und aus unseren Mitteln bezahlen.

Auch bei Schulprojekten wie "Prellball im Sportunterricht", "Prellball beim Sommerfest", "Prellball im Kinderturnen", beim "Kids-Cup", etc. pp. – wo immer wir die Möglichkeiten und Ressourcen haben, für unseren Sport zu werben und Kinder dafür zu begeistern, nutzen wir sie. Finanziell sind wir gut aufgestellt, wobei wir uns fast ausschließlich über Spenden finanzieren. Kein Projekt sollte am Geld scheitern.

Und das Projekt "Jugendprellball beim OSC" ist auf einem sehr guten Weg: Abteilungsleiter Paul Gerard und sein Team machen einen super Job, motiviert, engagiert, zuverlässig. Besser kann es gar nicht sein! ■

YOGA

„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

Entdecken Sie sich!“



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

Termine:	jeden Freitag, 17:15 Uhr
Dauer:	60 Minuten
Adresse:	obere Halle der Sternberg-Grundschule Mettestraße 8, Eingang Erfurter Straße 3 in 10825 Berlin
Mitgliedsbeitrag:	25,- € pro Monat
Kündigungsfrist	6 Wochen zum Quartalsende

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

Ein weiteres Silberabzeichen

Reinhard Pauls

Kürzlich machte sich Ava Lindenberg selbst ein schönes nachträgliches Geburtstagsgeschenk zu ihrem 8.Geburtstag, indem sie unter erschwerten Bedingungen ihr schwimmerisches Silberabzeichen erwarb.

Sie ist am Mo., 06.03.2023, auf der 25 m Bahn 8 im flachen Teil des Sachsendamm-bads 500 m in weniger als 20 Minuten geschwommen, davon die ersten 300 m Brust, die nächsten 100 m Rückenkrault und die letzten 100 m mit Lagenwechseln auf mein Kommando von Rückenkrault zu Brust und umgekehrt auf jeder der 4 Bahnen. Außerdem ist Ava 12 m weit vom Beckenrand aus getaucht und hat dabei einen Ring aus mehr als 2 m Wassertiefe hochgeholt, hat den Ring fallengelassen und ist gleich danach aus dem Brustschwimmen heraus abgetaucht und hat diesen Ring erneut aus mehr als 2 m Wassertiefe hochgeholt.

Am Mo., 13.03.2023, ist Ava vom 3 m Brett gesprungen und hat in einem intensiven Gespräch ihre Kenntnisse von Baderegeln nachgewiesen. Übrigens hat Ava ihr Seepferdchenabzeichen am 30.01.2020 in Rahmen eines OSC-Lehrschwimmkurses bei Constantin Deckwerth erworben, kurz vor Beginn des ersten Lockdowns mit Bäder-



AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

schließung ab Sa., 14.03.2020. Ava trat unmittelbar nach dem Ende des 1.Lockdowns am 01.09.2020 der OSC-Schwimmabteilung bei und vertiefte ihre Schwimmkenntnisse in der OSC-Schwimmgruppe unter der Aufsicht von Barbara Lösche (Babsi) am Donnerstag von 15.00-16.00. Der zweite Lockdown vom 01.11.2020 bis 08.08.2021 nebst erneuter Bäderschließung hielt Ava nicht davon ab, im August 2021 weiter bei Babsi zu schwimmen und bei Babsi ihr Bronzeabzeichen am Do., 16.12.2021, zu erwerben. Im Januar 2023 wechselte Ava in die von mir beaufsichtigte OSC-Schwimmgruppe, die montags von 16-17 Uhr trainiert.

Hier schwimmt Ava an der Seite ihrer älteren Schwester Nia, die in den Jahren 2015 und 2016 in OSC-Lehrschwimmkursen das Schwimmen erlernte, am 01.09.2016 Mitglied der OSC-Schwimmabteilung wurde und seitdem alle Schwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold) im OSC erwarb. ■



Glück mit dem Sie bauen können !
 Fenster • Haustüren • Rollläden • Markisen • Wintergärten

GLÜCK & FRANKE

Glück & Franke Fenster Rollläden Technik Vertriebs GmbH
 Dipl.-Ing. Carmen Franke
 Geschäftsführerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)
 www.glueck-franke.de • Tel.: 030/78 79 14 0
 Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
 Tempelhofer Damm 54 • 12101 Berlin

Erwerb Schwimmabzeichen

SW Barbara Lösche

Unser Foto zeigt unsere fleißigen Schwimmer/innen Lenja, Juliane, Marlene, Leonore, Hira, Hilal, Elisan und Lorenz mit Ihren Trainern Reinhard und Babsi nach dem Training im großen Schwimmbecken, wo das Wasser in der letzten Zeit recht "frisch" ist. Man muss sich schon ordentlich tummeln, d. h. zügig schwimmen, um nicht zu frieren.

Marlene hat unter erschwerten Bedingungen von Reinhard (von allem etwas mehr und tiefer, als nachfolgend aufgezeigt) die Prüfung für das Deutsche Schwimmabzeichen in Silber: 20 Min. Schwimmen, in dieser Zeit sind mind. 300 m in Bauch- oder Rücklage und 100 m in anderer Lage zurückzulegen, 2x Tiefsuchen von der Wasseroberfläche, 10 m Streckentauchen, Sprung aus 3 m Höhe (oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe) bravours bestanden und auch Leonore zeigt stolz ihr Schwimmabzeichen in Bronze (Freischwimmer): Sprung kopfwärts vom Beckenrand – den macht sie übrigens grandios – und 15 Minuten schwimmen. In dieser Zeit sind mind. 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage und 50 m in einer anderen Körperlage. 2 x Tiefsuchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines kleinen Ringes. Paketsprung vom 1 m-Brett – und natürlich die Baderegeln.

Herzlichen Glückwunsch ihr beiden – das habt ihr sehr gut gemacht!!!



Es ist großartig, wenn unsere Kinder diese Schwimmprüfungen bestehen und macht sie auch sehr stolz. Vielleicht ist dies ein Anreiz für andere Kinder, die noch kein Abzeichen haben, nun noch etwas mehr zu üben?

Aber wir freuen uns auch, wenn ihr einfach gerne und regelmäßig zum Schwimmtraining kommt, eure Kondition steigert, neue Übungen dazu lernt und vor allen Dingen immer sicherer werdet. Dazu gehören natürlich auch die wichtigen Baderegeln. Der Sommer steht vor der Tür und es gibt so vieles zu beachten. Passt gut auf euch auf. ■



Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten
5. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.
Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. 787 022 36 oder bei
Reinhard Pauls Tel. 859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de. Er gibt Ihnen
Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen
für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.



Fotos: Adam Cai (Unsplash)

Begrüßung unserer neuen Mitglieder

Hans-G. Ernst

Zur Begrüßung unserer neuen Mitglieder hat der Vorstand unseres Tennisclubs am Samstag, dem 29. April zu einem Sporttag, mit einstündigem Training, eingeladen. Für die Organisation und die Durchführung des Trainings hat sich Milun bereit erklärt. Er wurde dabei von Max, Milana und Maxim tatkräftig unterstützt. Zu diesen Termin kamen 18 Personen und nutzten eine erste Möglichkeit sich untereinander kennenzulernen.

Trotz des leichten Nieselregens hatten alle Teilnehmer Spaß daran zu trainieren und einige Spielerinnen und Spieler waren auch keine Anfänger mehr.

Unser Trainerteam beobachtete das Geschehen und stellte die Gruppen nach ihrer Spielstärke zusammenzustellen.

Nach der Trainingseinheit versammelten sich alle Teilnehmenden in unserem Tennisclub. Hier informierten wir unsere Neumitglieder über unseren Verein, über unser Vereinsleben und über die Details zur Buchung der Tennisplätze.

Außerdem informierten wir die Teilnehmer über das Mixed-Turnier für Erwachsene, das am Pfingstsonntag stattfindet und eine gute Gelegenheit ist, Spielpartner kennen zu lernen.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, buchten einige bereits Trainerstunden oder verabredeten sich direkt zum Tennisspiel. ■



hauptstadt
SPORT TV
Bleibt sportlich!

Anita Zimmerriemer

Sven Kordus

Wer von den Mitgliedern, die schon ein wenig länger im Verein sind, erinnert sich nicht an Anita? Sie war auf dem Tennisplatz etwas ganz besonderes, mit ihrer Energie und ihren positiv motivierten Gedanken.

Anita, von allen Nita genannt, hat erst mit Anfang 40 Jahren angefangen Tennis zu spielen. Schon nach wenigen Trainerstunden hat sie an einem Verbandsspiel teilgenommen. Bei der dritten Damenmannschaft fehlte jemand und Nita kam zu ihrem ersten Einsatz. Es wird gemunkelt, dass sie da noch nicht zählen konnte. Aber wer weiß, vielleicht war das nur eine kluge Finte von ihr, um sich zu hundert Prozent auf das Spiel konzentrieren zu können, welches sie dann auch gewann.

Sie spielte leidenschaftlich gern Tennis, lief nach jedem Ball und hatte immer großen Ehrgeiz den letzten Punkt zu holen.

Bis ins Alter von über 80 Jahren spielte sie noch bei den Damen Ü 60 und holte noch einige Punkte für ihre Mannschaft. Danach hat sie sehr häufig die Damenmannschaft



bei den Punktspielen begleitet, angefeuert und mit ihnen, bei so manchen engen Matches, mitgefiebert. Heute trifft sie sich noch mit ihren damaligen Mannschaftskameradinnen im Tenniscasino und verfolgt Mannschaftsspiele.

Anita ist 98 Jahre alt und das ist nun wirklich nicht zu glauben. Ihre Ausstrahlung und ihre Persönlichkeit sind einfach nur wunderbar. ■



Isabel Ritz gewinnt die Berliner Meisterschaft für Leistungsklassen

Uwe Risse

Bei der Berliner Meisterschaft für Leistungsklassen war der OSC mit 2 Teilnehmerinnen und 6 Teilnehmern vertreten.

Besonders freuen wir uns über die starke Leistung von Isabel Ritz, die in ihrer Leistungsklasse Berliner Meisterin 2023 wurde. Isabel konnte ihre Gruppe klar gewinnen und gab in der Hauptrunde bis zum Finale keinen Satz mehr ab.

Petra Procházková zeigte ebenfalls einen starken Auftritt und holte in der B-Klasse eine Silbermedaille sowie in der C-Klasse die Bronzemedaille nachdem sie im Halbfinale Isabel zum Sieg gratulierte. ■

Ehrung für die langjährige Mitgliedschaft im OSC

Uwe Risse

Im Rahmen des OSC Frühlingcup überreichte unser Abteilungsleiter Uwe Risse in einer Spielpause die Ehrenurkunde für die langjährige Mitgliedschaft im Olympischen Sport-Club Berlin. Für die 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Jerry Larson und Jens Tschäpe die silberne Ehrennadel mit Urkunde. ■

Außerdem gratulierten wir der Freizeitmannschaft zu der Meisterschaft 2022/23 in der Freizeitliga, die in überzeugender Art und Weise gewonnen werden konnte. ■



v.l. Jens Tschäpe, Jerry Larson
Foto: Uwe Risse



Freizeit Meistermannschaft
Foto: Uwe Risse

OSC Frühlingscup

Uwe Risse

Am 29.4. und 30.4. wurde in der ehemaligen Luise- und Wilhelm Teske Schule der 1. OSC Frühlingscup der Tischtennis Freizeitgruppe ausgespielt.



Foto: Uwe Risse

Am ersten Tag wurde die Doppelkonkurrenz ausgetragen. 24 Spielerinnen und Spieler bildeten 12 Doppel in 2 Gruppen. Nach vielen spannenden Spielen setzten sich Jerry Larson und Yi Golz im Finale gegen Gabor Szönyi/Detlef Popiak durch.



Foto: Uwe Risse

An Tag zwei ging es mit der gemischten Einzelkonkurrenz weiter. In einem sehenswerten Finale gratulierte Van Thao Philipp Pritsch zum Sieg.

Es war ein tolles, sehr gut organisiertes Turnier bei dem auch unsere neuen Tische eingeweiht wurden. Viele Helferinnen und Helfer sorgten für den Aufbau, die Turnierleitung, den allgemeinen Vorbereitungen und in der Ping Pong Bar sorgte Dobrin für das leibliche Wohl. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. ■



Foto: Uwe Risse

Pokal Final 4

Oliver Bertram

Auch dieses Jahr wurden die Halbfinalspiele, die Finalsplele und die Spiele um den 3. Platz im Jugendpokal in allen 7 Klassen wieder in der großen Sporthalle an der Paul-Heyse-Str. ausgetragen. Der OSC war mit 2 Mannschaften vor Ort: die J11 mit Mattis Dörffer und Jakob Baumeister und die J13 mit Emil Engelbrecht, Avid Battur und Marley Okoe.

Die J15 hatten leider das Viertelfinale ganz knapp mit 3:4 verloren.

Die Halle öffnete um 10:00 und die Begegnungen wurden um 10:45 ausgelost. Die J11 waren gegen Bergmann Borsig am Zug und die J13 hatten es im Halbfinale mit Rotation PB zu tun.

Bei den J13 holte Avid den Ehrenpunkt gegen die späteren Sieger des Pokalwettbewerbes.

Bei den J11 wurde es bis zum letzten Spiel spannend, da der OSC nur mit 2 Spielern antreten konnte und somit am Anfang schon 0:2 zurück lag.

Mattis mit der Kraft des Geburtstagskindes holte beide Einzelpunkte und mit Jakob das Doppel. Also lag alles an Jakobs 2.Spiel, das er nach verlorenem 1. Satz dann klar



3:1 gewann und somit den Weg in das Finale und zur sicheren Silbermedaille freimachte.

Der Gegner im Spiel um den 3. Platz bei den J13 waren die Jungs aus Heiligensee. Auch wenn das Ergebnis mit 5:2 recht deutlich aussieht, gab es 2 5 Satzspiele und!!! 16 Sätze mit nur 2 Punkten Unterschied.

Das Finale der J11 wurde nun gegen Marienfelde bestritten. Hier gab es 2 Sachen zu Bedenken: 1. der 0:2 Rückstand und 2. es waren alles Materialspieler(Anti und lange Noppe). Das Ergebnis mit 2:5 war auch verdient und so konnten sich die J13 über eine Bronzemedaille und die J11 über die Silbermedaille freuen.

Herzlichen Glückwunsch und danke an die Betreuer Isabel und Olli sowie die Veranstalter und alle anfeuernden Fans :) ■



Die Wettkampfsaison 2022/23 unserer Tischtennis-Abteilung

Michael Loell

Für unsere Abteilung war die kürzlich beendete Wettkampf-Saison überaus erfolgreich. Es wurden im Erwachsenen-Bereich insgesamt 5 Aufstiege verzeichnet, kein Abstieg und wir sind wieder Meister der Freizeitliga.

seit vielen Jahren wird der Olympische Sport-Club Berlin erstmals wieder in der Berliner Tischtennis Landesliga antreten. Die Spiele der 1.Mannschaft waren sehr sehenswert und wurden auch oft von Mitgliedern unseres Vereins besucht. Beim Spitzenspiel der Rückrunde beim Charlottenburger TSV, bei dem auch zeitgleich die 10.Mannschaft spielte, waren mehr Zuschauer vom OSC anwesend als Vereinsmitglieder der gastgebenden Mannschaft. Auch neuen Spielern der 1.Mannschaft gefiel der Spirit im Verein und dieser ließ sie gute Leistungen abrufen. Philipp Salmon spielte mehrfach als Ersatzmann in der 1. Herrenmannschaft und erzielte dabei eine 9:1 Bilanz. Bei weiteren zu erwartenden Leistungssprüngen ist ihm in naher Zukunft ein Stammplatz in der 1. Mannschaft zuzutrauen.

Um Philipp ein entsprechendes leitungs-förderndes Umfeld zu bieten, wurden zur Rückrunde die 2. und 3.Mannschaft umgestellt mit dem Ziel, den vakanten Platz der aufgestiegenen 1.Mannschaft in der Bezirksliga sofort wieder mit einer OSC-Mannschaft zu besetzen. Die Rückrundentabelle der Bezirksklasse C zeigt eindrucksvoll den Erfolg dieser Maßnahme. Höhepunkt dabei war der Sieg gegen BSC Eintracht Südring. Zeitgleich zu diesem Spiel fanden noch 2 weitere Heimspiele statt und die Anzahl der Spieler und Zuschauer in der Halle bildeten eine großartige Kulisse.

Unsere weiteren Aufsteiger sind die 5., 7. und 9.Mannschaft. Viele dieser Mannschaften profitierten zumindest teilweise von Clemens Weber - unserem Aufsteiger der Saison. Wir wünschen unserem Vielspieler gute Besserung nach seinem Sportunfall und hoffen, demnächst wieder seinen Siegeswillen in Matches verfolgen zu können. Neben Clemens und Philipp gab es noch viele weitere Spieler, die sich erheblich verbessert haben oder wieder näher an ihr früheres Niveau heran fanden und bei denen diese Verbesserung auch an der LivePZ ablesbar ist wie z.B. bei Isabel Ritz, Derman Özmen, Han-Jie Ting, Mundo Yang, Konstantinos Dourougidenis, Martin Kuhlmann., Frederick Stein, Dennis Mau, Friedmar Ziese und Vincent Manninger. Es sind also vor allem junge Spieler, welche die guten Trainingsbedingungen mit vielen Hallenzeiten und entsprechenden Trainingspartnern nutzen, um sich zu verbessern. Auch in der nächsten Saison werden Jugendspieler (Mattis Salmon, Emil Engelbrecht) die Erwachsenen – Spielberechtigung erhalten, um Erfahrungen gegen unterschiedliche Spielsystem im Wettkampf zu sammeln.

Unsere Damen spielten zum ersten Mal mit 2 Mannschaften und konnten dabei Achtungserfolge erzielen. Beide Mannschaften platzierten sich solide mit Mittelfeld ihrer jeweiligen Liga.

Die Freizeitliga standen zum 3.Jahr in Folge im Zeichen der OSC – Mannschaft und es verdichten sich die Anzeichen dafür, dass sich einige Spieler zu Höherem berufen fühlen und wir vielleicht eine neue Mannschaft aus Freizeitliga-Spielern in der Kreisklasse begrüßen dürfen. Das zeigt dann auch wieder einmal wie erfolgreich das Organisationskonzept der Durchlässigkeit innerhalb der verschiedenen Trainingsgruppen der Tischtennisabteilung des OSC mit einem breiten Angebot für Freizeitsportler ist. ■



Mattis Dörffer

Mattis Dörffer ist seit 2021 Mitglied im Olympischen Sport-Club Berlin. Er spielt zurzeit in der 1. Schülermannschaft. In der nächsten Saison erhält er bereits die Erwachsenen Spielberechtigung.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?

Ich habe mit Freunden auf der Steinplatte in der Schule und im Park angefangen Tischtennis zu spielen.

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein?

Seit Ende 2021

Wie bist du auf den OSC gekommen?

Ich habe mal wieder im Park auf der Steinplatte gespielt und da waren ein paar Leute, die im OSC spielen und die haben mir dann empfohlen, hier einzutreten.

Wie oft kommst du zum Training?

2-3 mal in der Woche. Ich spiele auch im Landeskader und da habe ich manchmal Lehrgänge.

Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?

Vorhand Topspin.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Ich möchte die nächste Berliner Meisterschaft möglichst gewinnen oder mindestens in die Top 3 kommen.

Was war dein größter sportlicher Erfolg?

Wir wurden im Mannschaftspokal Zweiter und bei der letzten Berliner Meisterschaft wurde ich 5.

Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Tischtennis zu spielen macht richtig Spaß. Hier trifft man seine Freunde und kann mit ihnen trainieren um besser zu werden.

Welche Sportart kannst du gar nicht?

Boxen und Rugby.

*Das Interview führte Uwe Risse am 3.5.2023
in der Halle der Löcknitzgrundschule.*





NEUE MITGLIEDER



Eishockey

Marcus Gracen, Tim Schulze, Benjamin Pabst, Oskar Pabst, Andreas Crone, Sinah Forster, Thomas Reinhardt



Fechten

Rose Veron, Medard Vazul Solecki, Franziska Olligs, Lamara Gazioglu, Tracey Stewart, Lyra Stewart, Carola Weigelt, Carolin Apitzsch, Gabriele Lang, Valentin Bornhuse, Lara Bertoglio, Julia Kracke, Andrea Wittek, Anna Slipchenko, Dmitry Mitrov



Handball

Mads Bardeleben, Carina Reinisch

Kendo

Moritz Nennstiel, Nelson Goo, Yumi Udagawa, Egecan Mandiraci, Alexander Jakupovic



Leichtathletik

Dimitrios Zachariadis, Antonia Ziegenhorn, Lucy Celary, Mia Heinicke, Klara Omrcen, Rebecca Frega, Livia Frega, Marie Greiner, Jolina Zühlke, Benno Hannemann, Konstantin Wolff, Sebastian de Wiljes, Frieda Gebauer, Anahita Lizarralde Zeisig, Emiliy Daisy Moos, Karl Osterburg, Jakob Tödt, Adam Limon, Frieda Weiden, Mika Leif Jonas, Adrian Schmidt Poppe, Mariella Sevincen, Tom Katz, Hector Ulbricht, Karla Reble



Prellball- Gymnastik

Elly Zhang, Marija Taleska, Andrea Samuelis



Rollhockey

Cecilia Buonaguidi, Sante Buonaguidi, Mattia Buonaguidi, Claudio Favino



Schwimmen

Katharina Lechel, Benjamin Stein, Manja Wolf, Helga Behnke, Noah Wahaba, Heike Gillmann, Dalia Gabler, Frieda Haas, Anastasia Jungbluth, Frithjof Niessen, Elisa Woods, Zoe Cordelia Roberts



Tennis

Birte Jennifer Bredtmeyer, Nickolas Bredtmeyer, Tobias Gräbener, Marc Haberland, Johannes Hauber, Johanna Höpken, Florian Müller, Stephanie Müller, Andreas Neufert, Erika Schaf, Benjamin Wechmann, Jan Wechmann, Dr. Christopher Danwerth, Rieke Dibbern, Valeska Hesse, Daniel Reichart, Felix Reichart, Ulf-Peter Uehling, Sonja Barke, Iska Bonhuis, Ludwig Bonhuis, Henriette Grundig, David Pahlke, Alexander Papitsch, Lutz Heidemann, Tijo Chundatt, Santiago Guterrez, Toni Jaschke, Wilma Jaschke, Melissa Lukowski, Leander Mellies, Paola Molina Vera, Flaminia Mussio, Moritz Müller- Buttman, Michael Netz, Matteo Ruozi, Ralf Steuer



Tischtennis

Michael Schöpflin, Valentin Schmidt, Dorothea Muthesius, Tadeus Greger, Ali Cherri, Hugo Ehret Campagna, Kathrin Vogt, Jan Quirin, Eva Johanna Radick, Andreas Semczuk, Georg Zander, Detlef Volkmann, Yi Golz, Clio Limbou, Stefan Molkentin, Helena Eckstein, Jonas Ottenströer, Jana Marx



Turnen

Sophia Peisdersky, Josephine Holmes, Isabelle Plontke, Valeriia Stolpovskaia, Sofi Tal Labanava, Julene Uhland, Hannah Demirtas, Makar Hnatiuk, Petr Krylov, Stepan Krylov, Charles Rössger, Anita Wilker, Delia Reiffen, Antonia Reiffen



FITNESS

Bauch-Beine-Po

Montag 19:00 – 20:30 Uhr
Friedenauer Gemeinschaftsschule
ehemals Waldenburg-Oberschule
Otzenstraße 16, 12159 Berlin
Beitrag: 72,- € im Quartal

Gymnastik mit Musik 50 +

Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle
Belziger Straße 48, 10823 Berlin
Beitrag: 48,- € im Quartal

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik

Montag 16:00 – 16:45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51,- € im Quartal

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik

Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51,- € im Quartal

GESUNDHEITSSPORT

Bewegen statt schonen

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin*
Beitrag: 60,- € im Quartal

Wirbelsäulengymnastik

Montag 11:30 – 12:30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888
Beitrag: 51,- € im Quartal

FÜR ELTERN & KIDS

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern

Samstag 9:30 – 10:30 Uhr
Samstag 12:30 – 13:30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Straße 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54,- € im Quartal

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 5 – 8 Jahre

Samstag 10:30 – 11:30 Uhr
Samstag 11:30 – 12:30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Straße 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54,- € im Quartal

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten:
Mo., Di., Do. 15:30 – 19:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 030 787022-35
E-Mail: post@osc-berlin.de

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.



Telefon 030 787022-35 / Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo., Di. und Do. 15:30 – 19:00 Uhr, Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Eishockey www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 6844704	E-Mail: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Andreas Crone		E-Mail: a-crone@t-online.de
Sportwartin:	Nicole Böttcher		E-Mail: n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de
2. Vorsitzender:	Thomas Reinhardt	Tel.: 0172 3048238	E-Mail: t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de
Kasse:	Frank Mohren	Tel.: 0151 73021550	E-Mail: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
Schriftführerin:	Yvonne Fleck		
Beisitzer:	Jürgen Salmon		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rolkunstlauf www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 7123969	E-Mail: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwartin:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 7123969	
Jugendwartin:	Heike Ackermann	Tel.: 0176 84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 7123969	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 2051870	E-Mail: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Hajo Hampel		
Sportwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 8775208	
Pressewartin:	Anne Rabe		
Kasse:	Marcel Gmerek	Tel.: 0170 5103676	E-Mail: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE14 1203 0000 1022 9846 76

Premball und Gymnastik www.osc-berlin.de

Vorsitzender:	Paul Gerard	Tel.: 0172 3014210 / 030 34356371	E-Mail: paulgerard.page@web.de
Stellvertreterin:	Liane Ebel	Tel.: 0176 99756433	E-Mail: liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse:	Anja Heyne	Tel.: 01575 6294907	E-Mail: grobi@gmx.li
Kasse (Stellvertretung):	Angela Burow		
Sportwartin:	Carena Teufelhart	Tel.: 030 21752946	E-Mail: teufelhartarena@gmx.de
Veranstaltungswart:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 8522532	E-Mail: j.fiedler@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Handball www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 4719624	E-Mail: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk		E-Mail: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		E-Mail: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

Leichtathletik www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 401 39 59	E-Mail: jmdemmel@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 2347428	E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	Maren Akba		E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 030 326618-59 Fax: -60	E-Mail: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

Kendo www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Savas Cihan	Tel.: 0151 11518239	E-Mail: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 1754814	E-Mail: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töpfer		E-Mail: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

INTERNET WWW.OSC-BERLIN.DE • E-MAIL POST@OSC-BERLIN.DE

Rollhockey rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Michael Regelmann	Tel. 0177 4105867	E-Mail: regelm1957@gmail.com
Stellvertreter:	<i>nicht besetzt</i>		
Sportwart:	Stefan Rachner		E-Mail: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 22215884	E-Mail: rachnerwerder@web.de
Kasse:	Matthias Rachner	Tel. 0176 22215884	E-Mail: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE46 1203 0000 1020 8092 63

Schwimmen www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Reinhard Pauls	Tel. 030 8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 2705930	E-Mail: bkufahl@web.de
Kassenwartin:	Kerstin Räh	Tel. 0178 4315299	E-Mail: mrs.sabs@gmx.de
Pressewartin:	Barbara Lösche	Tel. 0152 06456100	E-Mail: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth		E-Mail: deckwerth.osc@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030 8592774	E-Mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	E-Mail: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 31168415	E-Mail: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 7534531	E-Mail: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 7121182	E-Mail: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Vera Krewerth	Tel.: 030 3348770	E-Mail: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 7749069	E-Mail: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 2736445	E-Mail: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 8311999	E-Mail: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 7866945	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 7929513	E-Mail: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 48592903	E-Mail: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 0173 4592821	Rosa-Anna Torrisi
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941951	E-Mail: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreterin:	Jana Viehweger		E-Mail: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 6249111	E-Mail: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Jürgen Nullmeier		E-Mail: juergen.nullmeier@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		E-Mail: turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 9330813	E-Mail: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 2189106	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit www.osc-berlin.de/kursprogramm

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 78702235	E-Mail: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Volleyball:	Michael Eule	Tel. 030 8527445	
-------------	--------------	------------------	--

Kita Fehlerstraße www.kitas-sued-west.de

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Tel.: 030 290276050	Fehlerstraße 2
-----------	-----------------------------	-------------------------------------	----------------



Neue Pächter im OSC Tennis-Casino

Rosa ist eine erfahrene Köchin. Sie hat die klassische sizilianische Küche von ihrer Mutter und ihrer Großmutter gelernt. Außerdem ist sie eine hervorragende Sängerin und Unterhalterin. Auch Luca hat das Handwerk, als Sohn eines Gastro-nomen, von der Pike auf gelernt.

Bei der Einrichtung und Gestaltung des Gastraums haben sie großes Engagement gezeigt. Das sie unserem Tennis-Casino auch einen Namen gegeben haben, zeugt von ausgeprägter Identifikation mit dem Projekt.

Der Gastraum bietet Platz für 50 bis 70 Personen. Im Sommer können bis zu 300 Personen auf

der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Gerne richten die neuen Pächter Familienfeiern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an und mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei.

Das OSC Tennis-Casino befindet sich direkt neben dem Turnerbund:

Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin
0173-4592821 / rosa-anna64@hotmail.com

Öffnungszeiten

von Dienstag bis Sonntag von 12 – 21 Uhr